

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



Amtliche Nachricht · Zugestellt durch Post.at

BÜRGER-INFO DER STADT MANK

JÄNNER 2014



EU - Projekt
LEADER

Projekte im
Budget 2014

VS ist Energie-
sparschule

NEUES AUS DER GEMEINDE:

Aus dem Gemeinderat	03
Logo für Großaigen	06
Manker Hobby-Ausstellung.....	06
Neue Energiebeauftragte.....	07
Kursprogramm der VHS.....	07
Volles Haus bei der Musikgala	07
Straßenbau 2014	08
Neue Bushaltestelle.....	08
Gemeindeapp	08
EU Projekt Leader: Rückblick und Vorschau.....	09

Umwelt & Klimaschutz

Klimatipp - Mehrwegflaschen	10
Neue Manker Klimaschutz- förderung ab Jänner 2014	10
RadlerIn des Monats	10
VS Mank ist Energiesparschule	11
Kostenloser Energieberatertag.....	11

**NEUES VON DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN**

Kindergarten- und Schuleinschreibung	12
Neue Bläserklasse in der VS	12
Lesepatin für die NNÖMS	12
Thema Berufsinformation	12
Tag der offenen Tür.....	13
Adventfeier im Kindergarten.....	13

NEUES VON DEN VEREINEN

Manker Adventeinklang und Adventkonzert	14
15 Jahre Tanzsportklub.....	14
Toller Herbst für den KV Mank.....	15
Topjahr 2013 für die Schützen.....	15
Volleyball Club: Aufstieg in die Bundesliga	15
Jahresrückblicke: Rotes Kreuz und Kriegsopferverband	16
Perchtenlauf in Mank	16

NEUES VON DER WIRTSCHAFT

Stadtmarketing: Neue Homepage und Gesicht 2014	17
Eröffnung Firma IMA-PROTECH	17
Bemühungen um neue Tankstelle.....	17

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Info des Zivilschutzverbandes.....	18
Blackout - Stromausfall	18
Service & Sprechtag	19
Ärzteplan	19
Kino	20
Veranstaltungskalender	20



Liebe Mankerinnen und Manker,

mit vollem Schwung starten wir ins neue Jahr, das eine Reihe von spannenden Projekten in unserer Stadt bringt. Im Gemeinderat wurde Mitte Dezember mit dem Budget 2014 einstimmig die Grundlage dafür geschaffen. Das Kino samt Café soll im Herbst in neuem Glanz in Betrieb gehen – gemeinsam mit der Familie Bouton hat die Stadtgemeinde die Eckpfeiler des neuen Konzeptes fixiert. Die neue Sportanlage wird im August eröffnet – eine Vielzahl an Projekten ist mit diesem großen Schritt in der Stadtentwicklung verbunden: das Vereinshaus ist das größte Einzelvorhaben im kommenden Jahr. Die Bauarbeiten bei den Keglern im Kellergeschoss haben bereits begonnen und sollen bis Saisonbeginn im März großteils fertig sein. Eine zeitliche und logistische Herausforderung ist die Abwicklung des Vorhabens: bis Ende September muss das Erdgeschoss mit neuem Jugendraum und Fitnessraum für die Förderstelle fertig abgerechnet werden. Der USC-Betrieb läuft aber bis Juni möglichst ungestört weiter. Nur die Schiri-Kabinen und die WC's im Erdgeschoss und das Obergeschoss mit den Sportschützen werden schon früher umgebaut. Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Vereine für ihre Mithilfe und Flexibilität – nur gemeinsam können wir diese Herausforderung meistern. Mit dem Umzug des Jugendraumes wird auch der Umbau und die Erweiterung der Allgemeinen Sonderschule in den Sommermonaten möglich. Neuer Sportplatz mit Beachvolleyplatz und Skateranlage, Sanierung Vereinshaus, Umzug Jugendraum, Umbau Sonderschule hängen also unmittelbar zusammen. Dazu kommen die 20 GEDESAG-Wohnungen am alten Sportplatz, die zum Jahresende fertig werden. So ganz nebenbei werden auch die 4 Alpenland-Wohnungen in der Schlossgasse im selben Zeitraum fertig.

Eine Vielzahl von weiteren Aktivitäten - im ländlichen Bereich, Klimaschutz, Jugendarbeit, Wirtschaft, Straßenbau oder der Regionsarbeit - ist im Budget 2014 vorgesehen, den detaillierten Bericht finden Sie auf den folgenden Seiten.

Trotz dieser Vielzahl an Vorhaben gelingt es uns in den kommenden 2 Jahren, den Schuldenstand der Stadtgemeinde um mehr als 1,5 Mio. Euro zu senken – damit sind wir unter dem Wert, bei dem ich vor 10 Jahren als Bürgermeister angetreten bin.

Neben den vielen neuen Vorhaben laufen die bestehenden Aktivitäten und Veranstaltungen weiter. Die ersten Höhepunkte stehen mit den Witschi-Waschi-Faschingssitzungen oder dem Landjugend-Ball ja schon unmittelbar bevor. Ich lade Sie ein, aktiv beim Leben in der Stadt mit vielen Gesichtern mitzumachen.

Alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr wünsche ich Ihnen und unserer Stadt.

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 26. Gemeinderatssitzung am 13. Dezember

Manker Budget 2014 einstimmig beschlossen

Im Zuge der 26. Sitzung des Manker Gemeinderates am 13. Dezember wurde das Budget für 2014 – so wie alle anderen Tagesordnungspunkte - einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt umfasst laufende Einnahmen und Ausgaben und beträgt 4,62 Mio. Euro. 294.500 Euro können als Überschuss für 10 außerordentliche Vorhaben im Gesamtvolumen von 1,1 Mio. Euro verwendet werden.

Schuldenstand sinkt klar

Der Schuldenstand reduziert sich um 550.260 Euro auf 6,7 Mio. Euro – am Jahresende 2014 wird der Schuldenstand nur mehr rund 6,0 Mio. Euro betragen. Im Jahr 2015 bringt alleine die Rückzahlung der Zwischenfinanzierung Sportplatz eine nochmalige Schuldenreduktion um rund 0,5 Mio. Euro.

Mehr Einnahmen durch Bevölkerungszuwachs

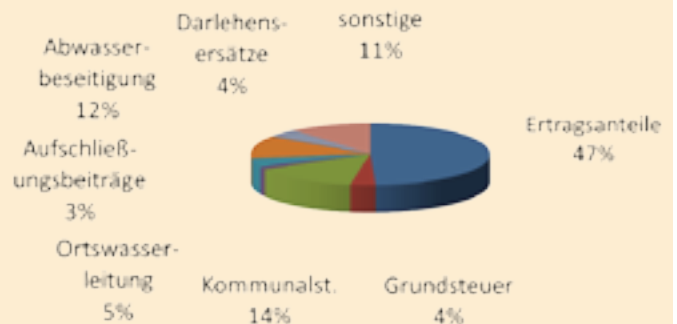
Finanz-Stadtrat Karl Kalteis konnte über eine positive Entwicklung bei den Ertragsanteilen berichten, welche knapp die Hälfte der Einnahmen ausmachen: mit insgesamt 2,0 Mio. Euro fallen diese um 50.400 Euro höher aus als im Vorjahr – der Bevölkerungszuwachs wirkt sich hier positiv aus. Die Kommunalsteuer ist mit 655.000 Euro veranschlagt, was ein Plus von 35.000 Euro bedeutet. Aber auch die Sozialausgaben steigen um 38.700 Euro auf insgesamt 1,11 Mio. Euro. Mit einer freien Finanzspitze von 347.700 Euro steht die Stadtgemeinde auf einer soliden finanziellen Basis. Auch die Landesprüfer sehen die Finanzlage der Stadt sehr positiv.

Struktur des ordentlichen Haushalts

Die Struktur des ordentlichen Haushaltes ist in den beiden Grafiken abgebildet:

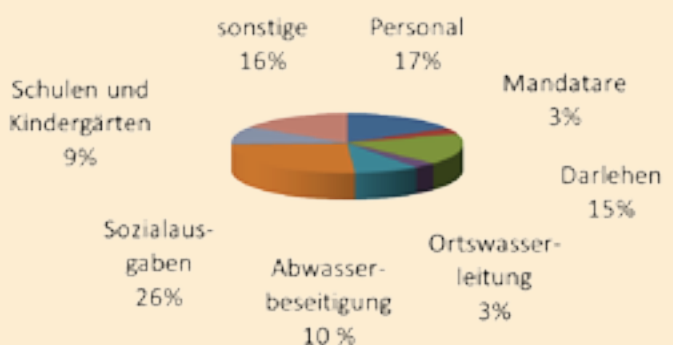
Einnahmen im ordentlichen Haushalt 2014

insgesamt: 4,62 Mio Euro



Ausgaben im ordentlichen Haushalt 2014

insgesamt: 4,62 Mio Euro



Mittelfristiger Finanzplan

Die weitere Entwicklung der Budgets in den kommenden 4 Jahren wird im mittelfristigen Finanzplan beschlossen. Der Überschuss bleibt in absehbarer Zukunft relativ konstant bei knapp 300.000 Euro.

Das Budget wurde vom Prüfungsausschuss unter Obmann Herbert Zierlich eingehend geprüft. Der Prüfungsausschuss kam zum Ergebnis, dass der Voranschlag 2014 so erstellt wurde, dass die notwendigen Aufgaben, sowie die gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen der Stadtgemeinde Mank erfüllt werden können.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 26. Gemeinderatssitzung am 13. Dezember

Projekte 2014

Mit 682.000 Euro schlägt sich das Projekt „Neue Sportanlage“ wieder am stärksten im Budget nieder. Die Fertigstellung ist im Frühjahr geplant, die Eröffnung vor Saisonbeginn im August. In diesem Posten ist auch der Umbau des bestehenden Vereinshauses veranschlagt – die Arbeiten für den Umbau im Keller und im Obergeschoss wurden ebenfalls im Rahmen der Sitzung vergeben. Im neuen Vereinshaus werden ab September auch der Jugendraum JIM und der Fitnessraum der gesunden Gemeinde eine neue Heimat finden. Die Sonderschule erhält im Schulgebäude zusätzliche Räumlichkeiten.



Blick auf den neuen Sportplatz

Die Zufahrt für das Betriebsgebiet Hörsdorf wurde bereits heuer umgesetzt und schlägt sich mit 81.000 Euro im Budget 2014 nieder. Güterwege, Beschotterungen und Wegsanierungen im ländlichen Bereich machen insgesamt 100.000 Euro aus. In Kleinzell wird die Bushaltestelle durch die Straßenmeisterei gebaut, ebenso der Gehsteig vor dem Haus Schmoll in Hörsdorf.

Eine Photovoltaikanlage wird am Rathaus installiert, die ersten 50 Straßenlaternen werden auf LED-Technologie umgestellt. Die Spülung und TV-Inspektion des Kanalnetzes sowie die Erneuerung der Steuerung der Kläranlage sind mit 65.000 Euro budgetiert.

Die Beiträge für den bereits angekauften Gemeindetraктор in der Höhe von 44.000 Euro sind ebenso veranschlagt wie die 2. Rate für die Beachvolleyballplätze mit 25.000.

Noch nicht im Budget ist die Kinosanierung enthalten, die rund 150.000 Euro für die Gemeinde ausmachen wird.

Kino & Café ab Herbst in neuem Glanz

Mit einem Grundsatzbeschluss hat der Gemeinderat die Zukunft des Manker Kinos geklärt. Die Stadtgemeinde bleibt Eigentümerin der gesamten Liegenschaft und investiert rund 150.000 Euro in die Sanierung und Digitalisierung des bestehenden Kinosaals. Die komplette Neugestaltung des Kino-Cafes wird von der Familie Bouton aus Mank übernommen – rund 450.000 Euro sollen investiert werden. Bedingung für die Umsetzung beider Vorhaben ist noch das endgültige OK der Förderstelle, die Vorgespräche sind sehr positiv verlaufen. Auch der Kinobetrieb soll durch die neuen Pächter in Zusammenarbeit mit dem Kinoklub übernommen werden. Durch Mieteinnahmen und anteilige Einnahmen aus den Kinokartenverkäufen soll das Kino kostendeckend für die Stadtgemeinde werden. Die Wintermonate sollen für die Fertigstellung der Planungen und Ausschreibungen sowie zur Klärung aller restlichen Detailfragen mit einer gemeinsamen Arbeitsgruppe genutzt werden. Ende Februar ist die Konzeptvorstellung geplant.



So soll das neue Kino samt Café & Terrasse aussehen.

Vereinshaus-Umbau ist gestartet

Die Umbauarbeiten für das Vereinshaus sind am 4. Dezember gestartet. Bis zum März sollen die Räume der Kegler im Keller fertig sein. Ab April starten die Arbeiten bei den WC's und Schiri-Kabinen im Erdgeschoss sowie bei den Schützen im Obergeschoss. Die USC-Räume im Erdgeschoss werden nach dem Auszug ab Juni umgebaut. Bis Ende September muss die Abrechnung des Erdgeschosses für die Stadterneuerung erfolgt sein. „Ein großer Dank gebührt den Vereinen für ihre Flexibilität und Mithilfe“, so BGM Martin Leonhardsberger.

Die noch offenen Vergaben für den Keller und das Obergeschoss des Vereinshauses wurden beschlossen. Die gesamte Vergabesumme beträgt 417.000 Euro, für Unvorhergesehenes ist ein Polster von 23.000 Euro eingeplant. Mit den Vereinen wurden entsprechende Vereinbarungen für die Mithilfe beim Umbau durch Stadtrat Karl Kalteis ausgearbeitet. Durch Mithilfe der Vereine und Verringerung des Umfangs konnten 106.000 Euro eingespart werden. Rund 130.000 Euro sollen aus Fördermitteln der Stadterneuerung und des Landes NÖ kommen, 27.000 Euro tragen die Kegler für die neue Plattenbahn bei. Die verbleibende Summe von 283.000 Euro bringt die Stadtgemeinde aus dem Grundverkauf alter Sportplatz auf.



Der neue Zugang der Kegler wurde bereits durchgebrochen: v.l. BGM Martin Leonhardsberger, Schützen-Obm. Gerhard Leichtfried, USC-Obm. Wolfgang Ammerer, Bauleiter Erwin Pfeffer, Polier Kurt Fahrngruber und Hubert Hackl (Kegelverein).

Beitritt zur Leader Region 2014 bis 2020

Mank will auch in der kommenden LEADER-Periode von den EU-Fördermitteln profitieren. Der Gemeindebeitrag von derzeit 1 Euro je Einwohner ist in der abgelaufenen Periode 17-fach zurückgekommen. Am 20. Jänner werden im GH Riedl-Schöner um 18.00 Uhr die Strategien & Projekte für die kommende LEADER-Periode erarbeitet – alle MankerInnen sind herzlich eingeladen. Bericht auf Seite 9.

Mehr Geld für Klimaschutz

Die Klimaschutz-Wohnbauförderung der Stadtgemeinde aus dem Jahr 2001 wurde von Umwelt-GR Herbert Permoser durchforstet und aktualisiert. In der neuen Klimaschutz-Förderung gibt es jetzt 100 Euro pro Klimapunkt – bisher waren es 73. Neue Förderobjekte sind E-Autos und E-Motorräder. Bericht auf Seite 10.

Beitrag Jugendraum JIM

Auf Antrag von Ausschuss-Obmann Walter Wieser hat der Gemeinderat die Beiträge für die Betreuung des Jugendraums JIM im kommenden Jahr mit einer Obergrenze von 10.000 Euro festgelegt.

Außerordentliche Vereinsförderungen

Für 4 Vereine wurden außerordentliche Vereinsförderungen auf Antrag von Kulturausschuss-Obmann Otmar Garschall beschlossen: der Gesang- und Musikverein erhält für die Carmina-Burana-Aufführungen 3.000 Euro, der Tennisverein erhält 1.000 Euro als Beitrag für die Sanierung des Vereinshauses. Für das Mountainbikerennen des Großaigner Sport- und Freizeitvereins gibt es 500 Euro, ebenso für die Pfarrbibliothek.

Kleinmaßnahmen im Straßenbau

Kleinere Straßenbauvorhaben wie der Zebrastreifen bei der Volksschule, Gehsteig- und Beleuchtungs-sanierungen am Hauptplatz oder Künettenschließungen wurden um 37.711 Euro an die Fa. Lang&Menhofer aus Loosdorf vergeben.

Beschluss Krumpe

Der Ankauf des Trassenbandes der Krumpe um 1 Euro wurde beschlossen – eine Bahnnutzung wird befürwortet. Bis zur Entscheidung über die Bahnnutzung im Mai 2015 soll die NÖVOG Eigentümer bleiben.

Anpassung Exel-Stiftung

Die Satzung der Exel-Stiftung wurde entsprechend dem Vorschlag der Stiftungsbehörde des Landes NÖ mit 2 Änderungen angepasst.

Ehrungen

Für ihre Verdienste um die Stadtgemeinde wurde die ehemaligen Mitarbeiterin Rosemarie Baumann mit Dank und Anerkennung ausgezeichnet. Berta Paschinger erhielt die bronzene Ehrennadel.

Informationen aus der Stadt

Bunt gemischt

Großaigen präsentiert neues Logo

Die Dorfgemeinschaft Großaigen startet mit einem neuen Logo ins Jubiläumsjahr „700 Jahre Großaigen“.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Großaigner Sport- und Freizeitvereines GSUF im Zettelbachstüberl am 21. Dezember wurde die neue Wort-Bildmarke von Gestalter Peter Kadla vorgestellt. Aus einem offenen Kreis der für die offene Dorfgemeinschaft steht, wird der Buchstabe G abgeleitet. „Der Punkt steht für die neuen Leute, die in der Gemeinschaft aufgenommen werden“, so Peter Kadla. Die frische grüne Farbe symbolisiert die Umwelt und die moderne Gemeinschaft.

BGM Martin Leonhardsberger zeigte sich begeistert von den Aktivitäten und der Logo-Umsetzung. „Das G steht auch für die Gratulation zur gelungenen Gestaltung“, so Leonhardsberger.



Neues Logo für Großaigen: v.l. Moritz und Manfred Perger, Lisi und Tina Steinacher, Peter Kadla, Traudi Neureiter, Hannes Fellner, Josef, Sabine und Sandra Frank, Kathi Scharner, BGM Martin Leonhardsberger und Karl Perger.

Viele Aktivitäten zu 700 Jahre Großaigen

Mit mehr als 14 Veranstaltungen wird das Jubiläumsjahr begangen. Am 3. August findet die 700-Jahr Feier mit Feldmesse, Frühschoppen und der Eröffnung des Spielplatzes statt. Am 24. Februar berichtet Gerhard Flossmann über die Großaigner Geschichte im Zettelbachstüberl. Bereits 2 Tage davor gibt's den Ball der Großaigner. Jährliche Fixpunkte sind auch das Maifest mit Andacht und Maibaumkraxeln, die Sonnwendfeier, das Mountainbike-Rennen, das Beachvolleyballturnier, Preisschnapsen, Dartturnier, Wanderung bis hin zu Nikolausfeier, Adventkalender und Friedenslicht.

Schnee im Stadtpark

Die Kinder freuten sich über den Schnee, der kurz vor Weihnachten im Stadtpark Mank „gefallen“ ist.



Manker Hobby-Ausstellung 2014 im Stadtsaal

Unter dem Motto „Stadt mit vielen Talenten“ startet am 22. und 23. März 2014 die Hobby-Ausstellung im Stadtsaal. Vor mehr als 20 Jahren hat es schon einmal eine derartige Veranstaltung gegeben. „Jetzt wollen wir den vielen verborgenen Manker Talenten eine Bühne geben“, so Kultur-Stadtrat Otmar Garschall, der die Veranstaltung der Stadtgemeinde auf Anregung von Walter Frühauf



Walter Frühauf und Otmar Garschall laden zur Hobby-Ausstellung in den Stadtsaal.

umsetzt. Ob Modellbau, Malerei, Fotografie, Bauchtanz, Sternenkunde, Gedichte, Kochen, Handwerkskunst, Puppen oder verschiedene Sammlungen – jede und jeder ist herzlich eingeladen mit dabei zu sein. Neben der Ausstellung ist ein Rahmenprogramm auf der Stadtsaal-Bühne geplant, bei der sich ebenfalls die Talente präsentieren können. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessenten können sich ab sofort bei der Stadtgemeinde melden:

02755/2282 bzw. stadtgemeinde@mank.at

Experten Knowhow für Energie-Profis

30 NiederösterreicherInnen wurden im Herbst zu Energiebeauftragten für Gemeinden ausgebildet, unter ihnen auch Andreas Leeb und Umweltgemeinderat Ing. Herbert Permoser aus der Stadtgemeinde Mank.



Die Ausbildung zum/zur Energiebeauftragten gibt Rüstzeug für praktische Umsetzung.

Die 40-stündige Ausbildung zum Thema Energieeffizienz, mit den Schwerpunkten auf Bauphysik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik und elektrischer Energie sowie der Vermittlung von Best Practice Beispielen endete Anfang Dezember mit einer erfolgreichen Abschlussprüfung.



Erfolgreicher Kursabschluss: v.l. Kursleiterin Dlin Mag.a Ulrike Wernhart, EB Andreas Leeb (Stadtgemeinde Mank), EB UGR Ing. Herbert Permoser (Stadtgemeinde Mank), Hubert Fragner (Bereichsleiter der Abteilung Gemeinden und Regionen der eNu, Landesenergieberater Ing. Anton Pasteiner)

VHS: Neues Kursprogramm für das Frühjahrssemester

Das aktuelle Kursprogrammheft wird bis Ende Jänner an die Haushalte der Region verschickt. Das komplette Kursangebot mit rund 40 Kursen ist bereits auf der Homepage www.vhs-mank.at abrufbar.

NEU sind Kurse für iPad und iPhone sowie Android-Tablet und Smartphone, außerdem „SMOVEY als Muntermacher mit Entspannung“, weiters gibt es wieder Sprachkurse, EDV-Anfängerkurse, zahlreiche Kurse rund um Gesundheit und Bewegung, Kreativität und Hobby.



Foto: Christmas English für Kinder

Nähere Infos und Anmeldung bei der VHS Mank, Roswitha Rosenberger, T 02755/2282-15

Volles Haus bei der Musikgala

Schon zur Tradition vor Weihnachten gehört die „Kleine Musikgala“, die die Musikschule Alpenvorland am Sonntag, dem 15. Dezember im Stadtsaal Mank ausrichtete.

Und ebenso zur Tradition gehört es, dass diese Gala für ein volles Haus sorgt. Vor gut 500 Besuchern boten mehr als hundert Musikschülerinnen und -schüler ein abwechslungsreiches Programm im Zeichen der kommenden Weihnachtszeit, von Sologesang über verschiedenste Instrumente bis hin zu mehreren Tanzgruppen.

Auch ein Abschied wurde gefeiert: Claudia Sallagar, seit mehr als elf Jahren Cello-Lehrerin an der Musikschule Alpenvorland, wird Direktorin einer Wiener Musikschule, die Gala war ihr letzter Auftritt mit ihren vielen Cello-Schülerinnen und -Schülern.

Der Reingewinn von 500 Euro der Veranstaltung geht an die Exelstiftung, welche bedürftige Familien in Mank unterstützt.

Verabschiedung von Claudia Sallagar: v.l. Leopoldine Salzer und Claudia Sallagar



Informationen aus der Stadt

Straßenbau & Gemeindeapp

Straßenbau 2014

Im Rahmen der Jahresbesprechung wurden die Straßenbauvorhaben zwischen Straßenbauabteilung und Stadtgemeinde abgestimmt.



Foto: Straßenmeister Johann Meisinger, BGM Martin Leonhardsberger, Leiter der Straßenbauabteilung Helmut Spannagl, Straßenmeister-Stv. Leopold Hochgerner.

Im Juli 2014 ist die Asphaltierung der B29 zwischen Anzenbach und Heinrichsberg geplant – die Vorarbeiten wie Randsteine und Entwässerung wurden bereits heuer erledigt. Die Mankbrücke in Busendorf soll einen neuen Fahrbahnbelag durch die Brückenmeisterei erhalten. Die Busbucht in Kleinzell und der Gehsteig vor dem Haus Schmoll in Hörsdorf sind Projekte, welche von der Gemeinde finanziert und von der Meisterei umgesetzt werden. Dank gab es für die heuer erledigten Projekte wie die Abbiegespur zum neuen Sportplatz und die Gehsteigabsenkung in der Schulstraße bei der Einmündung Maidengasse. „Die Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei und die Ausführungsqualität sind perfekt“, lobte BGM Martin Leonhardsberger.

Neue Bushaltestelle in der Schulstraße

Mit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember ging die neue Bushaltestelle in der Schulstraße in Betrieb.

Auf Anregung der Bewohner des betreuten Wohnens wurde die Haltestelle durch die Stadtgemeinde bei der Einmündung der Anderlegasse in die Schulstraße errichtet. „Das Manker Zentrum ist damit besser an den öffentlichen Verkehr angebunden“, erklärt BGM Martin Leonhardsberger. Von der Haltestelle aus geht die Buslinie täglich 10-mal direkt nach St. Pölten oder Richtung Melk. Natürlich kann man auch eine kurze Tour über 600 Meter zu den nächsten Haltestellen Mank Süd bzw. Feuerwehr machen.



Bei der neuen Bushaltestelle: v.l. Anton Hikade, Heinz Leonhartsberger, Barbara Pelan, Karoline Sandler, Erika und Karl Gruber, Irene Greßl, Christine Weidinger, Franziska Anmasser, Samuel Bauer, Christiana Foschetti, Franz und Maria Streimetweger, Anton Pichler, Martin Leonhardsberger

Online-Fahrpläne gibt's auf www.vvnb.at und den persönlichen Fahrplan des VOR unter <http://www.vor.at/efa/persoener-fahrplan/>
Der neue Gesamtfahrplan St.Pölten-Wieselburg und retour ist als pdf ebenfalls auf www.vvnb.at abrufbar.

Neue Gemeindeapp

Gemeinde2Go - die neue Gemeindeapp kostenlos herunterladen.

Die neue Gemeindeapp ist ab sofort auf www.mank.at für Ihr Tablet und Smartphone verfügbar.



EU Projekt Leader

Rückblick und Vorschau auf die neue Förderperiode

Beiträge 17-fach zurückgeholt

Mank profitiert mit zahlreichen Projekten vom EU-Programm LEADER. Bei der Generalversammlung am 19. November in Kirchberg an der Pielach wurde Bilanz über die abgelaufene Förderperiode 2007 bis 2013 gezogen.

Obmann Anton Gonaus berichtete über 431 Projekte, die über LEADER abgewickelt wurden. „45 Millionen Euro an Investitionsvolumen wurden ausgelöst, rund 16,6 Millionen Euro an Förderungen konnten erreicht werden“, so Gonaus. Damit liegt die Region „Mostviertel-Mitte“ mit den 39 Gemeinden auch unter den Top 5 der 18 NÖ LEADER-Regionen. Die Region Melktal ist mit 32 Projekten vertreten, aus der Region „Hoch6“ kamen 65 Vorhaben. Gemeinsam haben die beiden Kleinregionen heuer das erste Mostviertler Lernfest erfolgreich mit 4.000 Besuchern veranstaltet. Die Vorbereitungen für die neue Förderperiode sind bereits angelaufen, für die Teilnahme sind erneut Gemeinderatsbeschlüsse erforderlich. Für die Aufnahme im nächsten Förderprogramm ist die Erarbeitung einer lokalen Entwicklungsstrategie mit Bürgerbeteiligung erforderlich. Die nächsten Projekte können ab 2015 eingereicht werden.



Foto: v.l. LEADER-Mitarbeiterin Birgit Zimola, die neue LEADER-Managerin Isabella Grössbacher, Obmann Anton Gonaus, Stv. Martin Leonhardsberger und Theresia Frühauf.

Mank profitiert

Mit 17 Projekten aus Mank und weiteren 24 Gemeinschaftsprojekten konnten Fördermittel in der Höhe von 331.276 Euro abgeholt werden. „Damit haben wir den Mitgliedsbeitrag 17-fach hereingeholt“, freut sich BGM Leonhardsberger, der auch Obmann-Stellvertreter in der LEADER-Region ist. Rund die Hälfte der Fördermittel kommt von der EU, der Rest vom Bund. Bei den Projekten sind vor allem der Manker Bauernladen, der Bioladen Pichler,

ein Krananhänger sowie zahlreiche Güterwege und Betriebsberatungen zu nennen. Im kommenden Jahr gibt's auch noch eine Förderung für die Photovoltaik-Anlage am Rathaus. Auch im LEADER-Büro ist Mank mit Birgit Zimola vertreten, im Projekt-Entscheidungsgremium ist Theresia Frühauf mit dabei.



Gestalten wir gemeinsam die Zukunft.

Unsere Gemeinde ist Mitglied der LEADER- Region Mostviertel-Mitte.

Auch in der Zukunft soll es wieder möglich sein unterschiedlichste Vorhaben der regionalen Bevölkerung - das heißt IHRE Projekte - durch Fördermittel unterstützen zu lassen. Dazu ist es notwendig einen Plan zu erstellen, der Ihre Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen widerspiegelt.

Daher laden wir SIE im Namen unserer Gemeinde ein: REDEN SIE MIT! Am 20. Jänner 2013 um 18:00 Uhr im Gasthaus Riedl-Schöner in Mank

Gestalten wir gemeinsam die Zukunft in den Gemeinden und in unserer Region!

In Kleingruppen und gemütlicher Atmosphäre werden wir Gespräche über die Themen führen, die SIE bewegen, die IHNEN am Herzen liegen. Diese Themen stellen für uns die Grundlagen für weitere Treffen interessierter Personen dar. Sie erhalten außerdem interessante Information zur Region und zu den LEADER-Fördermöglichkeiten.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir Sie um kurze Anmeldung unter leader@mostviertel-mitte.at oder unter 02722-7309-29.

Informationen zu LEADER und zur Region finden Sie auch auf www.mostviertel-mitte.at

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde



Klimaschutz mit Mehrweg



Mehrwegflaschen schneiden in allen Ökobilanzen besser ab als Einwegflaschen und Dosen. 7 Argumente für dafür:

1. Mehrweg vermeidet Abfall
2. Mehrweg schützt Natur und Ortsbild
3. Mehrweg spart Energie
4. Mehrweg spart Rohstoffe
5. Mehrweg ist nachhaltig
6. Mehrweg ist Qualität
7. Mehrweg schützt das Klima

Eine Einweg-Glasflasche ist fünfmal klimaschädlicher als Mehrweg, eine Einwegdose verursacht dreimal so hohe klimaschädliche Emissionen wie Mehrweg.

INFO! www.umweltberatung.at
www.klimabuendnis.at



Fotos: Elisabeth Mondl



Manker Klimaschutzförderung neu ab 1. 1. 2014

Aus der seit 2001 bestehenden Klimaschutz-Wohnbauförderung wurde die Klimaschutzförderung.

In der neuen Klimaschutzförderung gibt es jetzt 100 Euro pro Klimapunkt - bisher waren es 73. Die Dämmung der obersten Geschossdecke bringt z. B. 5 Punkte. Auch die Höhe der Gesamtförderung wurde angehoben auf 1.500 Euro. Neu hinzugekommen ist die Förderung der E-Mobilität.

Die Berechnung der Klimaschutzförderung erfolgt nach dem „Ökopunkte-System“:

- Ein Ökopunkt entspricht 100 Euro Förderung
- Die maximale Förderhöhe je Wohnhaus beträgt 1.500 Euro, jedoch höchstens 20 % der Investitionskosten
- Angesucht werden kann so oft, bis die 15 Öko-Punkte für das Wohngebäude ausgeschöpft sind. Werden bei einem Ansuchen z. B. nur 5 Punkte ausgeschöpft, kann zu einem späteren Zeitpunkt nochmals um weitere Punkte angesucht werden, bis max. 15 Punkte insgesamt.
- E-Mobilität: zulassungspflichtige E-Fahrzeuge wie Mopeds oder Motorräder mit 3 Punkten, E-Autos mit 4 Punkten

Die genauen Förderrichtlinien und das Antragsformular stehen auf der Homepage der Stadtgemeinde unter www.mank.at/Bürgerservice/Förderungen zur Verfügung.

Auskünfte erhalten Sie auch beim Energiebeauftragten der Stadtgemeinde Mank, Andreas Leeb 02755/2282 – DW13 oder beim Energie- u. Umweltgemeinderat Herbert Permoser.



RadlerIn des Monats



Dezember:
Elisabeth Hiesberger



Jänner:
Eva Zeiss

Wir gratulieren zu Manker Wertscheinen in der Höhe von 30 Euro!

Volksschule Mank ist Energiespar-Schule

Die Manker Volksschule ist eine von 3 NÖ-Schulen, die beim EU-Projekt „Euronet 50/50Max“ Energie einsparen.

Schüler sind Teil des Energieteams

In der VS Mank trifft man seit kurzem SchülerInnen in den Gängen, obwohl der Unterricht bereits begonnen hat. Es sind die Mitglieder des Energieteams, die mit Unterstützung des Klimabündnis NÖ auf der Suche nach den Energiefressern unter den Elektrogeräten, nach zu warmen Räumen oder zu heller Beleuchtung sind.

Geringere Energiekosten für die Gemeinde

Die Kids sparen gemeinsam mit den Lehrerinnen in der Schule so viel Energie wie möglich. Mit der Stadtgemeinde als Schulerhalter wurde ein Vertrag abgeschlossen, bei dem die eingesparten Beträge in den kommenden 3 Jahren geteilt werden. Am Ende jedes Schuljahres bekommt die Schule die Hälfte des eingesparten Betrages von der Gemeinde ausbezahlt. So gewinnen alle: Die Gemeinde hat geringere Energiekosten und die Schule hat zusätzliche Mittel zur Verfügung. Auch die Umwelt atmet auf, da sie mit weniger Treibhausgasen belastet wird.

Workshops zum Thema Umwelt

In mehreren Workshops erarbeiten die Kinder mit dem Klimabündnis NÖ und den Lehrerinnen die Maßnahmen. „Die ersten Punkte wurden bereits umgesetzt“, berichtet Direktorin Klaudia Zuser. Die Heizung wurde zurückgedreht, Steckdosenleisten angeschafft, die Klassenordner sind Energie- und Umweltdetektive und ein CO₂-Messgerät zum optimalen Lüften wurde angeschafft. „Es ist faszinierend, mit wie viel Begeisterung die SchülerInnen bei der Sache sind. Die Suche nach Energiesparmöglichkeiten ist wie ein Detektivspiel und das Schöne ist, dass am Ende alle gewinnen“, so Christiane Barth vom Klimabündnis NÖ.



Foto: v.l. Christiane Barth und Michael Pinnow vom Klimabündnis NÖ, das Lehrerteam mit Martina Punz, Petra Kerschner, Sabine Dornstauder, Julia Zawadil, Martina Schartner, Elfriede Fohringer, Nina Kendl, Elfriede Fuchs, Elisabeth Trescher, Direktorin Klaudia Zuser, Eva Wozelka, BGM Martin Leonhardsberger und den Energiebeauftragten der Gemeinde Herbert Permoser und Andreas Leeb.

Kinder vorne v.l.: Emil Hess, Julia Schöner, Vanessa Lapuste, Sabrina Dvorak, Robin Winter und David Leonhardsberger.

Im Frühjahr starten die nächsten Workshops zum Thema Abfall und vom GVJ wird das Mülltheaterstück „Es kummt zugg“ organisiert. Lehrerin Eva Wozelka koordiniert die Aktivitäten.

Mank ist Teil eines europaweiten Projektes

Umwelt-Gemeinderat Herbert Permoser ist vom Engagement in der Schule begeistert. Das Projekt „Euronet 50/50Max“ wird zurzeit mit Unterstützung des IEE (Programm „Intelligente Energie – Europa“ der Europäischen Kommission) an 500 Schulen in 13 EU-Ländern durchgeführt, in Österreich beteiligen sich 10 Schulen am Projekt, 3 davon in Niederösterreich.

**Kostenloser Energie-Beratertag
im Rathaus Mank
am 5. 2. 2014 von 8.00 – 16.00 Uhr**



Die Stadtgemeinde Mank organisiert am Mittwoch, 5. Februar 2014 einen Energie-Beratertag für interessierte Manker und Mankerinnen. Fachexperte DI Markus Grössinger von der Energieberatung NÖ steht für Fragen und Anliegen zu Sanierungs- oder Neubauprojekten von Gebäuden zur Verfügung.

Um Anmeldung wird gebeten:

Stadtgemeinde Mank, Andreas Leeb: 02755/2282-13



Aus den Bildungseinrichtungen

Infos aus Kindergarten und Schulen

Neue Bläserklasse in der VS



Die Musikschule Alpevorland und die Volksschule Mank stecken gerade in den Vorbereitungen für die geplante Bläserklasse im Schuljahr 2014/15. Aus diesem Anlass besuchten die Musikschullehrer mit den verschiedensten Blasinstrumenten, wie Tuba Saxophon, Klarinette, usw. die VolksschülerInnen. Die Kinder durften diese Instrumente ausprobieren. Eine Bläserklasse ist ein (kleines) symphonisches Blasorchester, welches im Musikunterricht der Allgemeinbildenden Schule integriert wird. Dies ist eine Unterrichtsform, in der jeder Schüler ein Blasinstrument systematisch erlernt und damit von Anfang an im Orchester musiziert. Vorkenntnisse am Instrument sind nicht erforderlich.

Terminvorschau: 24.2.2013 um 17 Uhr Infoabend für die 2. Klassen mit Bläserklasse aus Obergrafendorf

Lesepatin für die NNÖMS

Lesen ist ein wichtiger Teilbereich des Deutschunterrichts. Das Lesekönnen und das Verstehen des Gelesenen wirken nachhaltig auf alle Unterrichtsfächer. Daher freut sich die NNÖMS ganz besonders, dass sich SR Edith Hiesberger als Lesepatin zur Verfügung gestellt hat und unsere Deutschlehrer in ihrem Bemühen zur Verbesserung des Lesekönnens unterstützt.



Schuleinschreibung für das Schuljahr 2014/15

Kinder, die vor dem 1. September 2014 das 6. Lebensjahr vollenden, sind im Schuljahr 2014/2015 schulpflichtig und müssen von ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt im Rahmen der Schülereinschreibung.

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2014/2015 findet an folgenden Tagen statt:

17. 1. 2014 von 8 bis 11 Uhr

20. 1. 2014 von 8 bis 11 Uhr

Bitte bringen Sie das Kind zur Anmeldung mit.

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2014/15 findet an folgenden Terminen statt:

27. Jänner 2014 von 13 - 15 Uhr

28. Jänner 2014 von 13 - 15 Uhr

Alle Kinder, die bis zum 28. Februar 2012 geboren sind, können zur Einschreibung kommen.

Bitte die Geburtsurkunde des Kindes mitbringen.

Berufsinformation der 3. Klassen



Die 3. Klassen der NNÖMS verbrachten im Rahmen der Berufsorientierung einige interessante Stunden im Berufsinformationszentrum in Melk. Die SchülerInnen konnten in einem Workshop einige ihrer Stärken und Kompetenzen herausfinden und vielleicht auch wertvolle Informationen für ihre spätere Berufsfindung mit nach Hause nehmen.

Tag der „Offenen Tür“ in der NNÖMS



Beim Tag der „Offenen Tür“ in der NNÖMS konnten sich die Volksschüler aus Texing, Kirnberg und Mank und zahlreich erschienene Eltern vom Teamteaching, dem Lernlabor und vom „Offenen Lernen“ überzeugen. Unsere Gäste erhielten sowohl einen Einblick in den Schulalltag als auch in das Angebot an „Unverbindlichen Übungen“. Ein Gewinnspiel beendete den Tag der „Offenen Tür“. Die Schüler und Lehrer würden sich freuen, viele VS-Abgänger im nächsten Schuljahr begrüßen zu dürfen.

Bewerbungsseminar für alle PTS Schüler bei der AKNÖ

Alle SchülerInnen der PTS Mank|Melk absolvierten ein halbtägiges Bewerbungsseminar in Melk. Sie hörten von Profis, wie man sich erfolgversprechend um eine Stelle bewirbt, was man dazu benötigt und wie man sich auf ein persönliches Vorstellungsgespräch richtig vorbereitet. Sowohl Theorie aber auch viel Praxis stand auf dem Programm, auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Nach ausführlicher Behandlung dieses Themas seit Schulbeginn müsste jetzt jeder Schüler bewerbungsfit sein.



Auf dem Foto von links: Jakob Mautner, Simon Ganzberger, Magdalena Thier, Michal Kopatz, Christian Marchat, Jasmin Meyer, Julia Bertl, Martin Dachsberger, Trainerin Frau Elke Wimmer, Victoria Käfinger, Lukas Dier

Adventfeier im Kindergarten Mank

An zwei Nachmittagen waren die Eltern der Kindergartenkinder zu einer besinnlichen Adventfeier in den Kindergarten eingeladen. In stimmungsvoller Atmosphäre machten sich Kinder, Eltern und das Kindergarten team gemeinsam auf den Weg nach Bethlehem und erlebten die Weihnachtsgeschichte, die mit Liedern und Instrumenten begleitet wurde.

Anschließend gab es einen Ausklang der Feier bei Tee und selbstgebackenem Apfelbrot.



Von den Vereinen

Kulturelle und sportliche Highlights

Manker Adventeinklang

Mit dem Adventmarkt im Pfarrhof und im Marienheim sowie Konzerten in der Pfarrkirche wurde der Advent in Mank stimmungsvoll eingeläutet.

Im kleinen Adventdorf am neuen Standort im Pfarrhof konnte man heimelige Stimmung bei den Ständen von Stadtmarketing, Kindergruppe, Sonderschule und USC genießen. Der Adventmarkt im Pfarrheim mit Bastelangeboten für die Kleinen und der traditionelle Markt im Marienheim rundeten das Angebot ab. Viele Besucher waren auch in der Pfarrkirche beim Konzert des Chors mit vielen Gesichtern, der Volksschul-Aufführung oder dem stimmungsvollen Orgel- und Trompetenkoncert mit dabei.



Gäste beim Manker Advent: v.l. Angelika Frühauf, Petra Kerschner, Klaudia Gastecker, Martina Punz, Andrea Haag

Adventkonzert 2013

Der Chor mit vielen Gesichtern füllte auch heuer wieder die Kirche mit musikbegeistertem Publikum. Durch das Programm begleitete Herta Sandler mit passenden Texten zu den Liedern. Das Programm war bunt gemixt mit Gospels,



Spirituals und klassischen Adventliedern. Auch mit einem Quartett und einem Ensemble ließ man aufhorchen. Erstmals trat ein „Kerschner-Sextett“ auf und begeisterte mit dem Christmas Song. Bestens vertont durch Christian Salzer, rundete Richard Kerschner am Klavier mit stimmungsvollem Rhythmus das Konzert schließlich ab.

Ballnacht zu 15 Jahren Tanzsportklub

Am 23. November feierte der Tanzsportklub Mank mit einem gelungenen Ball im vollen Stadtsaal sein 15-jähriges Bestehen.

Der einzige Tanzsportklub in der Region verfügt über ein weites Einzugsgebiet. Aus Nah und Fern kommen die rund 70 Tanzbegeisterten jeden Donnerstag in den Stadtsaal und den Tanzsaal in der ehemaligen Molkerei. Seit 6 Jahren gibt es eine eigene Boogie-Sektion und seit 2010 eine Tango Argentino Gruppe. Von Beginn an ist das Führungsduo Strasser-Gallistl aktiv. Bürgermeister Martin Leonhardsberger stellte sich mit Glückwünschen der Stadtgemeinde ein.



Andrea und Hans Gallistl sowie Eva und Bernhard Strasser sind seit 15 Jahren erfolgreich aktiv.

Tolle Tanzeinlagen

Bernhard und Eva Strasser sorgten mit einer Tanzeinlage mit den Standard-Tänzen auch für einen ersten Höhepunkt am Ball. Auch bei der Eröffnung mit einer gelungenen Walzerchoreografie waren sie mit weiteren 7 Paaren des Klubs aktiv. Tanztrainer Alfred Wastell führte fachkundig durch den Abend, der von den „Kuschelrockern“ musikalisch umrahmt wurde. Taxi-Tänzer standen für alle Damen zur Verfügung. Weitere Tanzeinlagen kamen von Dominik Leeb und Petra Bachmaier mit einer Boogie-Show. Lateinamerikanische Tänze wurden vom besten Tanzpaar der Region Nora Hubegger und Thomas Kern präsentiert. Zum Abschluss gab es einen Tango Argentino von Margarete und Peter Urbanek zu bewundern.

Fotos unter <http://www.meinbezirk.at/amstetten/leute/so-schoen-kann-tanzen-wirklich-sein-d766569.html>

Toller Herbst für den KV Mank

Alle 4 Mannschaften im Spitzenfeld ihrer Ligen, davon 2 Herbstmeistertitel – so lautet die höchst erfreuliche Zwischenbilanz des KV Union Raiffeisen Mank.

Aushängeschild unter diesen Topleistungen sind die Damen, 5 Mankerinnen unter den ersten 10, Burgi Sandler führt die Liste vor Eva Reinold an. In der 2. Bundesliga Nord der Herren konnte Mank hinter KV Kronlacher Wr. Neustadt den ausgezeichneten zweiten Platz erreichen. Auch in der A-Liga schaffte Mank den Herbstmeistertitel.



Die Kapitäne der 4 Mannschaften: v.l. Hubert Hackl (2. Bundesliga Nord), Gernot Sandler (A-Liga), Eva Reinold (Damen Landesliga West), Hubert Hackl sen. (C-Liga)

Anteil an dem erfolgreichen Herbst hat vermutlich auch die Tatsache, dass der Verein aufgrund der bereits begonnenen Umbauarbeiten am Vereinshaus sämtliche Heimspiele der Frühjahrssaison auf den Herbst verlegen musste. „Wir konnten den Heimvorteil sicherlich gut ausnützen. Es ist aber nicht selbstverständlich, solche Topleistungen über die gesamte Saison zu bringen. Ohne beständig gute Einzelleistungen wäre diese Erfolgsbilanz sicher nicht möglich gewesen“, blickt der sportliche Leiter Harald Rabl stolz auf die Herbstsaison zurück.

Topjahr geht für die Sportschützen zu Ende

Ein erfolgreiches Jahr mit vielen Höhepunkten ging für den Sportschützenverein Mank-Textingtal am 22. November mit der alljährlichen Mitgliederversammlung zu Ende.

Rund 60 Mitglieder mit Ehrengästen nahmen an der Veranstaltung teil. Gerhard Leichtfried eröffnete die Versammlung mit einem kurzen Jahresrückblick. Die teils sehr lustigen Berichte der einzelnen Funktionäre repräsentierten das erfolgreiche Jahr des Vereines wieder.

Der Höhepunkt neben den vielen guten Ergebnissen war mit Sicherheit die EM-Goldmedaille im 300-Meter-Ein-

zelbewerb des Topschützen Michael Podolak und die Bronzemedaille im Mannschaftsbewerb in Kroatien sowie der Mannschaftsstaatsitel in Wien. Auch Gotthard Kubesch und Herbert Gansch erreichten in diesem Jahr Topplatzierungen. Im Rahmen der Versammlung gab es auch Mitgliederehrungen.

Abschließend wurde der Vereinskönig gekürt. Wie schon im Vorjahr sicherte sich Michael Podolak den Titel mit einem Schuss ins Schwarze.



Im Rahmen der alljährlichen Mitgliederversammlung wurden auch einige Mitglieder für ihre langjährige Treue und engagierte Mitarbeit geehrt.

Volleyballclub Mank - Aufstieg in die Bundesliga

Es war das spannende Spitzenspiel der 1. NÖ Landesliga zwischen dem UVC Mank und dem VC Klosterneuburg. Beide Gegner kannten sich aus den Finalspielen der vergangenen Saison. Die Mankerinnen starteten sehr gut ins Spiel und konnten sich immer wieder ein paar Punkte absetzen. Im 5. Satz beendete ein wuchtiger Angriff von Birgit Zimola die Nervenschlacht zu Gunsten von Mank und versetzte die mit rund 200 Fans bis zum letzten Platz gefüllte Halle in ein Tollhaus.



Durch den hochverdienten 3:2 Sieg schaffte die Mannschaft den Aufstieg in die Bundesliga. „An dieser Stelle möchte ich mich auch einmal im Namen der gesamten Mannschaft, bei allen großen und kleinen Helferlein im Verein bedanken, die diesen Erfolgslauf erst möglich machen“, so Trainer Roman Hofmarcher.

Von den Vereinen

Jahresrückblicke & Perchtenlauf

Jahresrückblick des Kriegsoferversverbandes

Am 8. Dezember fand im GH Riedl-Schöner die Ausschuss-Sitzung des KOBV statt, wo über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres 2013 berichtet wurde. Anlässlich der Benefizveranstaltung für Familie Graf stellte sich die Manker Ortsgruppe des Kriegsofervers- und Behindertenverbandes mit einer Spende von 200 Euro ein. Obmann Karl Kastner und Kassier Johann Kadla übergaben das Geld an die Organisatoren des Konzertes im Mai.



Spendenübergabe: v.l. Karl Kalteis, Brigitte Hiesberger, Johann Kadla, Karl Kastner, Michaela Hollensteiner, Roswitha Buresch.

Für 12 Mitglieder wurde eine Weihnachtsunterstützung von je 40 Euro beschlossen. Die Sprechstage des KOBV-Landesverbandes in Melk wurden wieder mehrmals in Anspruch genommen. Beim Projekt „Familienfreundliche Gemeinde Mank“ war die Ortsgruppe Mank durch Herrn Kadla vertreten.

Jahresrückblick Rotes Kreuz

Die SanitäterInnen der Rot Kreuz Ortsstelle Texing (Gemeinden Texingtal, Kirnberg, Mank) haben auch im letzten Jahr wieder über 20.000 freiwillige Stunden im Dienste der Mitmenschen geleistet. Mit den drei Rettungsfahrzeugen wurden 1.536 Ausfahrten absolviert und 89.401 km zurückgelegt. Bei 34 Einsätzen wurde der Notarzt hinzugezogen. Bei den Blutspende-Aktionen in Texing, Kirnberg und Mank konnten 613 SpenderInnen gezählt werden.

Im Sommer wurde die neue Dienststelle in Texing bezogen. Neben einem großen Schulungssaal, Büroräumlichkeiten und Aufenthaltsräumen, haben wir nun auch ausreichend Platz für unsere Rettungsfahrzeuge. Im Zuge der Eröffnung am 18. August ist auch unser neuer Rettungstransportwagen in Betrieb gegangen.

Das Rote Kreuz sucht Helfer und Unterstützer

Wenn auch Sie einen Teil Ihrer Freizeit in den wertvollen Dienst der Mitmenschen stellen wollen, dann zögern Sie nicht, sich unverbindlich bei uns (www.rotekreuz.at) zu informieren. Wenn Sie uns gerne finanziell unterstützen möchten, können Sie dies mittels aufliegenden Erlagscheinen in den umliegenden Banken tun.

Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen?

Am 11. und 12. Jänner 2014 findet ein Erste Hilfe Kurs auf der Dienststelle Texing statt. Infos und Anmeldungen: ursel.schreibvogel@n.rotekreuz.at oder 0664/9706852.

Eine kleine Anregung von Seiten der Einsatzkräfte:

Im Notfall rufen Sie 144! Sollten Sie einen Krankentransport (Nachuntersuchung, ambulante Behandlung, usw.) benötigen, wählen Sie am Vortag 14844!

Sollten Sie ein Rettungsfahrzeug erwarten, bitten wir Sie folgendes zu berücksichtigen:

- Licht vor dem Haus aufdrehen
- Person zur Einweisung bereit stellen, denn jede Minute zählt!
- Gut lesbare Hausnummer anbringen

Spektakulärer Perchtenlauf



Die Manker Hö-Teufeln hielten am 14.12. ihren traditionellen Perchtenlauf ab. Über 100 Perchten überzeugten mit ihren Auftritten die 1500 Zuseher.

Neben der Kinder-Krampusgruppe waren die Umteufeln aus Oberösterreich zu Gast, auch der Dämonenpass Kamptal, die Krampusgilde Hohenberg, die Wilhelmsburger Perchten und die Melker Au Teufel lehrten neben den Manker Hö-Teufeln den Besuchern das Fürchten. Eine Trommlershow und ein Feuerwerk rundeten den Abend ab. Im Anschluss wurde bei der Perchtendisco in der Alten Bauhalle bis in die Morgenstunden gefeiert.

Neues aus der Wirtschaft

Neues vom Stadtmarketing, Betriebsansiedlung

Neue Stadtmarketing Homepage



Auf **www.mank.at/stadtmarketing** können Sie nun alle wichtigen Informationen über das Stadtmarketing Mank finden: Aktuelle Berichte über die Tätigkeiten der Stadtmarketing Mitglieder, sowie deren Veranstaltungen. Eine Jobbörse, die Kontaktadressen aller Mitglieder (Betriebe und Vereine), die blätterbare Online-Version des Fiffikus Kuriers, sowie der Link zur bereits bekannten MankCard Seite sind ebenfalls online zu finden.

Stadtmarketing Mank Gesicht 2014 gesucht

Sind Sie stolze(r) Manker(in) und wollten schon immer den Duft der Modelwelt schnuppern? Dann bewerben Sie sich jetzt beim Casting vom Stadtmarketing Mank! Gesucht wird das Stadtmarketing Mank Gesicht 2014 für die Titelseiten der fünf Ausgaben vom Fiffikus Kurier. Bewerbung bis 31. Jänner 2014 mit Portrait- und Ganzkörperfoto, Angaben zum Alter sowie eine kurze Begründung, warum Sie das Stadtmarketing Mank Gesicht 2014 werden möchten, an stadtmarketing@mank.at oder per Post an Stadtmarketing Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank.

Bemühungen um neue Tankstelle

Nachdem die Firma Fuchs dankenswerter Weise jahrzehntelang die Spritversorgung in Mank durchgeführt hat, wurden im vergangenen Herbst gemeinsam Bemühungen für eine Nachfolge gestartet. Es gibt konkrete Interessenten, die Planungen im Betriebsgebiet Hörsdorf ausarbeiten. Derzeit gibt es noch keine endgültige Zusage. Eine Umsetzung des Projektes wäre bis zum Herbst 2014 realistisch.

Alarm, Video und Netzwerktechnik neu im Manker Betriebsgebiet

Seit Sommer hat die Firma IMA-PROTECH im Manker Betriebsgebiet in Hörsdorf 38 ihren Sitz. Ing. Martin Amon ist mit seiner Frau und den 2 Töchtern von Mauer nach Mank ins neu angekaufte Firmengebäude übersiedelt. Durch Zufall ist er auf das Gebäude gestoßen, das nach der umfangreichen Sanierung jetzt ausreichend Platz für die Zukunft bietet. „Die direkte und einfache Abwicklung mit der Gemeinde hat mir gut gefallen“, so Martin Amon zur Übersiedelung. Auch die Töchter haben in der Schule rasch Anschluss gefunden.



Eröffnung der Firma IMA-PROTECH: v.l. Martin Leonhardsberger, Walter Steinwander, Jasmin und Valinda Amon, Christoph Küttner, Martin und Edeltraud Amon.

Breites Aufgabengebiet

Die Firma IMA-PROTECH ist in Krankenhäusern in Wien und NÖ im Bereich Netzwerktechnik und Videoüberwachung seit über 14 Jahren im Einsatz. Das sehr breite Portfolio des Unternehmens ist auch beim Bau der Gebietskrankenkasse in St. Pölten zum Einsatz gekommen. „Vom Projektmanagement, Netzwerkverkabelung, Multimedia und Tontechnik bis zum Fernseher im Eingangsbereich waren wir dabei“, so Ing. Amon. Privatkunden betreut er vor allem im Bereich Alarmanlagen und Sicherheitstechnik. Stadtgemeinde, Stadtmarketing und Nachbarn stellten sich bei der Eröffnungsfeier mit Glückwünschen ein.

Informationen & Service

Zivilschutz & Termininfos

Rauchmelder als Lebensretter

Eine Info des Zivilschutzverbandes

Gefahr Hausbrand

Beinahe die Hälfte aller Brandfälle entfällt auf den privaten Bereich. Durchschnittlich 30 bis 40 Menschen sterben pro Jahr bei Bränden in den eigenen vier Wänden, 80 bis 90 % davon sterben an Rauchgasvergiftung. Besonders gefährlich sind Rauchgase während des Schlafes, da unbemerkt Bewusstlosigkeit eintritt. Besonders tückisch sind Schmelbrände, die erst erkannt werden, wenn es schon zu spät ist.

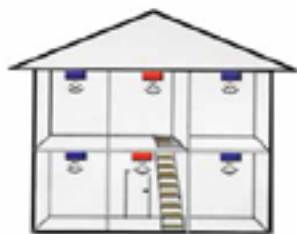
Schutz durch Rauchmelder

Ein Rauchmelder hilft Brände bzw. Rauchentwicklung frühzeitig zu erkennen und warnt die betroffenen Personen rechtzeitig durch einen akustischen Ton, noch bevor sich eine tödliche Rauchgaskonzentration bilden kann. Das laute Alarmsignal verschafft den notwendigen Vorsprung um sich und seine Familie in Sicherheit bringen zu können.

Wie? Wo? Wieviele?

Rauchmelder lassen sich auch ohne handwerkliches Geschick mit wenigen Schrauben und Dübeln montieren. Für einen Mindestschutz gilt: ein Rauchmelder pro Wohneinheit bzw. Etage. Je nach Wohnsituation können Sie mit mehreren Geräten, insbesondere in Schlaf- und Wohnräumen, einen optimalen Schutz erreichen. Moderne Heimrauchmelder können miteinander vernetzt werden. Sollte ein Gerät Rauch feststellen, ertönt bei allen angeschlossenen Geräten das Alarmsignal.

Mehr Infos: www.noezsv.at



Minimaler Schutz
Anbringen von Rauchmelder
- In jedem Stockwerk
- in Vorräumen



Optimaler Schutz
Zusätzlich in allen Räumen
ausgenommen Küche u. Badezimmer

NÖ Rauchmelderaktion

Eine Aktion von Land NÖ in Kooperation mit der NÖ Versicherung.

Informationen und Bestellung:

- online auf portal.achtung.at
- telefonisch 0316/426022
- per Fax 0316/426022-44
- per Mail office@achtung.at

Ansprechpartner
für Zivilschutzfragen
auf der
Stadtgemeinde
Mank:
Franz Gallowitsch

Infoveranstaltung zum Thema Stromausfall

Dass ein längerer Stromausfall nicht unrealistisch ist, konnte man erst kürzlich in Italien sehen. Der Zivilschutzverband lädt zu einer bezirksweiten Veranstaltung zum Thema „Blackout Stromausfall“ ein. Es findet eine Podiumsdiskussion mit FF, EVN und Gemeindevertretern statt.

Das Sicherheitsinformationszentrum

Stadtgemeinde

Mank

lädt ein!

Podiumsdiskussion mit Experten

„Blackout – Stromausfall“

„Stell Dir vor, es geht das Licht aus“

WANN: Donnerstag, 27. Februar 2014, 19.30 Uhr

WO: Stadtsaal Mank, 3240 Mank, Schulstraße 1

Die Gefahr eines länger andauernden, überregionalen Stromausfalles ist aktueller denn je! Was können wir tun?
Diese zentrale Frage ist Inhalt dieser Veranstaltung!

Unter dem Ehreenschutz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

www.siz.cc
Tel: 0227241630

MANDSCHISCHE FASCHINGSITZUNG

MIT GEGANG-DU
MUSIKERENES
MANK

STADTSAAL MANK

Fr, 24.01. 20 Uhr

Sa, 25.01. 20 Uhr

So, 26.01. 18 Uhr

Service & Sprechtage

Sprechtage des Bürgermeisters

jeden Freitag von 14 – 16 Uhr

Mutterberatung

24.01.2014 um 08.15 Uhr

28.02.2014 um 08.15 Uhr

28.03.2014 um 08.15 Uhr

NÖ Landespensionistenheim Mank (Erdgeschoss)

MaMaKi Gruppe

jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr

09.01.2014 13.02.2014 06.03.2014

Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447397

Rat & Hilfe für Aktive und Senioren in allen Pensions- und Sozialfragen

29.01.2014 ab 11 Uhr

Wirtshaus Beringer

Anmeldung unter 02742/9020-406 oder

elisabeth.leitner@senioren-noe.at

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

Jänner 2014

11.	Dr. Kurt Weissenborn, Kilb	02748/7200
12.	Dr. Gerhard Schörgenhofer, Mank	02755/2355
18.	Dr. Andreas Winter, Texing	02755/72 00
19.	Dr. Hansjörg Fedrizzi, St. Leonhard/F.	02756/2400
25.	Dr. Angelika Fichtenberg, Ruprechtshofen	02756/2522
26.	Dr. Rudolf Kern, Hürm	02754/8200

Februar 2014

01.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger, St. Leonhard/F.	02756/8410
02.	Dr. Gerhard Schörgenhofer, Mank	02755/2355
08.	Dr. Angelika Fichtenberg, Ruprechtshofen	02756/2522
09.	Dr. Anton Werner Kranabetter, Bischofstetten	02748/82 00
15.	Dr. Andreas Winter, Texing	02755/72 00
16.	Dr. Gerhard Schörgenhofer, Mank	02755/2355
22.	Dr. Kurt Weissenborn, Kilb	02748/7200
23.	Dr. Hansjörg Fedrizzi, St. Leonhard/F.	02756/2400

März 2014

01.	Dr. Angelika Fichtenberg, Ruprechtshofen	02756/2522
02.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger, St. Leonhard/F.	02756/8410
08.	Dr. Andreas Winter, Texing	02755/72 00
09.	Dr. Kurt Weissenborn, Kilb	02748/7200
15.	Dr. Anton Werner Kranabetter, Bischofstetten	02748/82 00
16.	Dr. Hansjörg Fedrizzi, St. Leonhard/F.	02756/2400
22.	Dr. Ingrid Lebersorger-Berger, St. Leonhard/F.	02756/8410
23.	Dr. Rudolf Kern, Hürm	02754/8200
29.	Dr. Kurt Weissenborn, Kilb	02748/7200
30.	Dr. Andreas Winter, Texing	02755/72 00



Einladung zum

Manker Jäger- Ball

im
Stadtsaal Mank
Sa, 18. Jänner 2014

Saaleinlass 19 Uhr
Beginn 20 Uhr

Vorverkauf € 8,-
Abendkassa € 10,-

Platzbestellungen im Gasthaus BERINGER, Tel. 0 27 55 / 22 20

Musik Die **SCHÖPEL
DUAM**

Auf Ihren werten Besuch freut sich die Jägerschaft des Hegeringes Mank.



Bezirk Mank

Bezirksball

Festsaal Mank

Tischreservierung:
Gasthaus Beringer
Tel. 02755/2228

Tombola

Landjugend-
bar

Mitternachts-
einlage

Samstag, 1.
Februar 2014

Öffnung durch Hegering
Eintrittspreise: Erwachsene 10,- € / Kinder 5,- €
ab 18 Uhr 10,- € / ab 14 Uhr 5,- €
im Gasthaus Beringer
und der Saal Mank

http://www.mank.landjugend.at

Neue Ordinationszeiten Zahnarzt Dr. Sannoufeh

Ab 1. 1. 2014 gelten folgende
Ordinationszeiten

Montag	8:00 – 14:00
Dienstag	9:00 – 18:00
Mittwoch	8:00 – 14:00
Donnerstag	9:00 – 18:00

Manker Veranstaltungskalender



Seelen

Der neue Film nach Kultautorin Stephenie Meyer: Eine junge Frau muss ihren Geist mit einer außerirdischen „Seele“ teilen und kämpft um Befreiung.
ab 10 Jahre

Fr	10. 1.	20.00 Uhr
Sa	11. 1.	20.00 Uhr
So	12. 1.	17.45 Uhr

Planes

Kann das kleine Propellerflugzeug Dusty wirklich mit den besten Fliegern der Welt mithalten und über sich selbst hinausfliegen?

Animation, ab 6 Jahre

Sa	11. 1.	16.00 Uhr
So	12. 1.	16.00 Uhr

Die Werkstürmer

In einem idyllischen steirischen Nest tobt der Arbeitskampf und das Gefühls-Chaos: Michael Ostrowski, Hilde Dalik und Manuel Rubey in einer erfrischenden Komödie.

ab 8 Jahre

Sa	11. 1.	18.00 Uhr
----	--------	-----------

Song for Marion

Komödie um einen mürrischen älteren Mann, der über die Mitwirkung in einem Chor und dessen charmante Leiterin wieder Lebensfreude schöpft.

So	12. 1.	20.00 Uhr
Mo	13. 1.	20.00 Uhr
Di	14. 1.	20.00 Uhr

Weitere Filme im Jänner:

Alphabet

Die große Reise

Kinoprogramm:

www.mank.at

Ausgabe Nr. 67, 1/2014

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Mank.

Für den Inhalt verantwortlich:

BGM DI Martin Leonhardsberger.

Alle: Schulstraße 1, 3240 Mank

Druck: R & K GmbH

Gedruckt auf Papier mit

EU-Umweltzertifikat

JÄNNER

Do., 9.	19.30 Uhr	Katalogpräsentation, Kerschner Reisen	Stadtsaal Mank
Fr., 10. & Sa., 11.	17 - 20 Uhr 9 - 11 Uhr	Wischi-Waschi-Kartenvorverkauf, Gesang- und Musikverein Mank	Foyer Stadtsaal Mank
Fr., 10.	19 Uhr	Candle & Wine	GH Riedl-Schöner
Do., 16.	16 Uhr	Treffpunkt Tanz - Tanzen ab der Lebensmitte, Kneipp Aktiv-Club Mank	Marienheim Mank
Fr., 17. & Mo., 20.		Schuleinschreibung von 8 - 11 Uhr	Volksschule Mank
Fr., 17.	20 Uhr	Vocalsession, Musikschule Alpenvorland	Wirtshaus Beringer
Sa., 18.	9 Uhr	Bezirksmeisterschaft Luftgewehr und Luftpistole, Sportschützen Mank - Texingtal	Schützenlokal Mank
Sa., 18.	20 Uhr	Jägerball 2014, Hegering Mank	Stadtsaal Mank
Mo., 20.	18 Uhr	Unser Dahoam, unsere Zukunft - red' mit!, Leaderregion Mostviertel Mitte	GH Riedl-Schöner
Fr., 24., Sa., 25., So., 26.	20 Uhr 20 Uhr 18 Uhr	Wischi-Waschi-Faschingssitzung, Gesang- und Musikverein Mank	Stadtsaal Mank
Mo., 27. & Di., 28.		Kindergarteneinschreibung von 13 - 15 Uhr	Kindergarten Mank
Mo., 27.	19 Uhr 19.30 Uhr	Line Dance Kurs für mäßig Fortgeschrittene, Line Dance Kurs für Fortgeschrittene, Kneipp Aktiv-Club Mank	Gasthaus Schönbichler Volksbank-Saal

FEBRUAR

Sa., 1.	20 Uhr	Bezirksball der Landjugend Bezirk Mank	Stadtsaal Mank
Mi., 5. - Fr., 7.		Schi- und Snowboardtage, Elternverein Mank	am Hochkar
Mi., 5.	8 - 16 Uhr	Kostenloser Energie-Beratertag	Rathaus Mank
Fr., 7.	20 Uhr	Wein & Literatur, Musikfreunde Mank Jörg Mayer liest Geschichten aus der Wiener Vorstadt - Teil II	Wirtshaus Beringer
Sa., 8.		Winter Cup Luftpistole, Sportschützen Mank	Schützenlokal Mank
Sa., 8.	20 Uhr	Apres-Ski Party	alte Bauhalle Hörsdorf
So., 9.	14 Uhr	Faschingskränzchen, Seniorenbund Mank	Stadtsaal Mank
Di., 11.	14 Uhr	Gemeinsam statt einsam 50+	Pfarrheim Mank
Fr., 14. & Sa., 15.		Neueröffnung ellis	ehem. Bücher-Papier-Wallner
Fr., 14.	18 Uhr	Preisschnapsen, Sportschützen Mank - Texingtal	Schützenlokal Mank
Fr., 14.	19 Uhr	Candle & Wine am Valentinstag	GH Riedl-Schöner
So., 23.		5. Runde Jugendcup	Schützenlokal Mank
Mi., 26.	20 Uhr	2000 km Freiheit, Vortrag von Hans Thurner	Stadtsaal Mank
Do., 27.	19.30 Uhr	Black-Out, Vortrag Zivilschutzverband	Stadtsaal Mank
Fr., 28.	20 Uhr	„Artgerechte Männerhaltung“ Kabarett	Stadtsaal Mank

MÄRZ

Sa., 1.	11 - 19 Uhr	Tag der offenen Tür, Vinothek Bouton	Loosdorferstraße 19
Sa., 1.	20 Uhr	USC Gschnas	GH Riedl-Schöner
So., 2.	9 Uhr	Landesmeisterschaft Jugend, Sportschützen Mank - Texingtal	Schützenlokal Mank
So., 2.	14 Uhr	Kindermaskenball, Elternverein und Kindergruppe Schmetterling	Stadtsaal Mank
Di., 4.	10.30 Uhr	Faschingsumzug - Kindergarten und Volksschule	Rathausplatz
Di., 4.	ab 11.30	Faschingsbuffet	GH Riedl-Schöner
Mi., 5.		Heringschmaus	GH Riedl-Schöner
Do., 6.	19 Uhr	FX-Mayr-Kur: gesunder Darm - gesunder Mensch, Kneipp Aktiv-Club Mank	Manker Stadtstüberl
Fr., 7. & Sa., 8.		ellis Schultaschenausstellung	
Sa., 8.	19 Uhr	Kulturverein Beserlpark Jahreshauptversammlung	ehem. Plamoser, Herrenstraße
So., 9.		Fischbuffet	GH Riedl-Schöner